



TOP V (Muster-)Weiterbildungsordnung – Sachstandsbericht

Betrifft: Quereinstieg in die Allgemeinmedizin

Beschlussantrag

Von: Herrn Dr. Michael Fink als Delegierter der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz
Herrn Dr. Bernhard Lenhard als Delegierter der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz
Herrn Prof. Dr. Frieder Hessenauer als Delegierter der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz
Herrn Univ.-Prof. Dr. Wilfred A. Nix als Delegierter der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz
Herrn SR Dr. Volkhard Bangert als Delegierter der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz
Frau Dr. Christa Roth-Sackenheim als Delegierte der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz
Frau Dr. Astrid Blank als Delegierte der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz
Herrn Dr. Ludger Meinke als Delegierter der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz
Frau Barbara Detscher als Delegierte der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz
Herrn Dr. Helmut Peters als Delegierter der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz
Herrn Dr. Manfred Schnellbacher als Delegierter der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE BESCHLIESSEN:

Die Weiterbildungsgremien der Bundesärztekammer werden aufgefordert, einen Vorschlag vorzulegen, der den Quereinstieg in die hausärztliche Versorgung ermöglicht.

Die hausärztlichen Weiterbildungsinhalte müssen, je nach Stand der Vorkenntnisse des Weiterzubildenden, bei einem entsprechend befugten Weiterbilder in der ambulanten hausärztlichen Medizin qualifiziert absolviert werden.

Der Erfolg der Weiterbildung wird gemäß der Weiterbildungsordnung mit einer Facharztprüfung bei der zuständigen Ärztekammer abgeschlossen.

Der Vorstand der Bundesärztekammer wird beauftragt, einen entsprechenden Vorschlag, der mit den betroffenen Berufsverbänden und Fachgesellschaften abgestimmt wurde, vorzulegen.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0